

SPP 2255

KULTURERBE KONSTRUKTION

6. Workshop Common Ground

Der 6. Common Ground 2026 in Dresden widmet sich der Wissenschaftskommunikation in der Bautechnikgeschichte.

Mit dem Abschluss des SPP 2255 in Sicht, steht die Frage im Mittelpunkt: Wie können wir unsere Forschungsergebnisse wirkungsvoll in die Öffentlichkeit tragen und Interesse für unsere Themen wecken? Bauwerke der Hochmoderne werden von der Bevölkerung häufig übersehen oder als unattraktiv wahrgenommen – eine zentrale Herausforderung für die Vermittlung ihrer technischen und kulturellen Bedeutung.

Drei spannende Fachvorträge zu den Themenbereichen „Storytelling & Inwertsetzung“, „Gamification und digitale Formate“ sowie „Interaktion mit der Zivilgesellschaft“ liefern praxisnahe Impulse und kreative Strategien, um die „versteckten Werte“ bautechnikgeschichtlich bedeutsamer Bauwerke sichtbar zu machen. In Arbeitsgruppen entwickeln die Teilnehmenden konkrete Kommunikationskonzepte für ihre Projekte – unterstützt durch die Expertinnen und Experten und im interdisziplinären Austausch zwischen Bautechnikgeschichte, Denkmalpflege und Bauingenieurwesen.

#6

DRESDEN,
10./11. FEBRUAR 2026

MB

#6

(ÜBER) BAUWERKE ERZÄHLEN

Wissenschaftskommunikation in der Bautechnikgeschichte

DATUM	Dienstag und Mittwoch, 10. – 11.02.2026
ORT	Technische Universität Dresden, George-Bähr-Straße 1, 01069 Dresden
DIENSTAG, 10.02.2026	
09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
09:15 Uhr	Vortrag 1 Dr. Frank Steinbeck (Deutsches Technikmuseum Berlin) Themenbereich Storytelling und Inwertsetzung
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Vortrag 2 Klaus Dumeier (Harzer Wandernadel GmbH) Themenbereich Gamification und digitale Formate
12:00 Uhr	Mittagspause Alte Mensa, Mommsenstraße 13, 01069 Dresden
13:00 Uhr	Vortrag 3 Dr. Agnés Arp (Oral-History-Forschungsstelle, Uni Erfurt) Themenbereich Interaktion mit der Zivilgesellschaft
14:15 Uhr	Pause
14:30 Uhr	Abschlussdiskussion
15:15 Uhr	Transfer und Exkursion mit Bauwerksführung
17:30 Uhr	Transfer zum Restaurant Historische Standseilbahn
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Luisenhof, Bergbahnstraße 8, 01324 Dresden
MITTWOCH, 11.02.2026	
09:00 Uhr	Workshop Ideen zur Umsetzung im eigenen Projekt
10:45 Uhr	Pause mit Flipchart-Session
11:15 Uhr	Ideen-Pitch und Kurzfeedback
12:15 Uhr	Reflexion
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

#2

WORKSHOP CHANCEGLEICHHEIT

Unconscious Bias in der wissenschaftlichen (und gebauten) Umwelt

DATUM	Montag, 09.10.2026
ORT	Technische Hochschule Dresden, George-Bähr-Straße 1, 01069 Dresden
MONTAG, 09.02.2026	Beyer-Bau, Raum BEY E28
12:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
13:00 Uhr	Diversity Coaching PD Dr. Luisa Conti (Universität Jena) Unconscious Biases in der Wissenschaft.
18:00 Uhr	Pause und Transfer zum Zentrum für Baukultur Sachsen
	Zentrum für Baukultur Sachsen, Schloßstraße 2, 01067 Dresden
19:00 Uhr	Abendvorträge Nicole Parlow (Queens of Structure) und PD Dr. Sandra Huning (TU Dortmund) Brücken bauen neu gedacht – Gendergerechtigkeit in Planung und Bauwesen. Anschließend Austausch und Apéro.

ANMELDUNG

Johannes Reimer
johannes.reimer@tu-dresden.de

ANSPRECHPARTNER

Common Ground #6
Jonatan Anders
jonatan.anders@uni-weimar.de
Johannes Reimer
johannes.reimer@tu-dresden.de

Workshop Chancengleichheit #2

Jonatan Anders
jonatan.anders@uni-weimar.de

Weitere Informationen zur Anreise,
Hotelübernachtung und der Exkursion
finden Sie auf dem Blatt „Organisation.“

HINWEIS ZUR EXKURSION!

Bitte beachten: Die Teilnehmenden
erklären durch die Teilnahme an der
Führung ihr Einverständnis mit den
Sicherheitshinweisen (siehe Infoblatt).

SPP 2255

KULTURERBE KONSTRUKTION

2. Workshop Chancengleichheit

UNCONSCIOUS BIAS IN DER WISSENSCHAFTLICHEN (UND GEBAUTEN) UMWELT

Unbewusste Vorurteile beeinflussen unser Urteilen und Handeln, oft ohne dass wir es bemerken – auch in den männlich geprägten Fachdisziplinen Kontext des SPP 2255. Der Chancengleichheits-Workshop widmet sich dem Thema „Unconscious Bias in der wissenschaftlichen (und gebauten) Umwelt“.

Gemeinsam mit PD Dr. Luisa Conti (Universität Jena) schärfen die Teilnehmenden ihre Perspektive und werden in Hinblick auf ihre eigenen unbewussten Vorurteile geschult. Zwei öffentliche Abendvorträge ergänzen den Workshop: Nicole Parlow (Initiatorin „Queens of Structure“) spricht über die Repräsentanz von Frauen im Bauingenieurwesen, PD Dr. Sandra Huning (TU Dortmund) spricht über gendergerechte Stadt- und Raumplanung. Bei informellen Gesprächen gibt es Raum zur Vertiefung der Themen.

#2

DRESDEN,
09. Februar 2026

MB